

Anforderungsprofil

für Aufgabengebiete ohne Führungsfunktionen

(gem. Anlage 2 der Ausführungsvorschriften über die Beurteilung der Beamtinnen und Beamten der Laufbahnrichtung des allgemeinen Verwaltungsdienstes (AV BAVD))

Datum 06.10.2023

Erstellerin/ Ersteller: Herr Özman Stellenzeichen: I C 2

- 1 Beschreibung des Arbeitsgebietes (GVPl-Text; die zusätzliche Darstellung der Aufgabenschwerpunkte und besonderen Belastungen wird empfohlen)

Stellenzeichen: I C 26

GVPl-Text: Referentin/Referent für berufsrechtliche Grundsatzangelegenheiten der Berufe in der Physiotherapie, der Ergotherapie, der Logopädie, der Anästhesietechnischen Assistentin und des Anästhesietechnischen Assistenten, der operationstechnischen Assistentin und des operationstechnischen Assistenten sowie der Berufe im Veterinärwesen und Lebensmittelwesen (Hufbeschlagschmied, Amtliche Fachassistentinnen und Fachassistenten, Lebensmittelkontrolleurinnen und Lebensmittelkontrolleure, Futtermittelkontrolleurinnen und Futtermittelkontrolleure), einschließlich der Qualitätssicherung für die Ausbildung; Mitwirkung bei bundesrechtlichen Vorschriften und der Weiterentwicklung der Berufe der Physiotherapie, der Ergotherapie und der Logopädie, einschließlich der Begleitung und Umsetzung der Prozesse der Teilakademisierung und Vollakademisierung in den Gesundheitsfachberufen, unter anderem Beteiligung an Gesetzgebungsprozessen des Landes, Begleitung der Einführung neuer Studiengänge aus berufsrechtlicher Sicht; Erstellen von Vermerken, fachlichen Stellungnahmen sowie Beiträgen für Reden und Grußworte; Mitarbeit in Fachgremien auf Bundes- und Landesebene; enge Zusammenarbeit mit externen Partnern sowie Behörden des Landes und Bundes; Wahrnehmung von Terminen auch außerhalb des Dienstortes Berlin; bedarfsbezogene Mitarbeit im Bereich der weiteren Gesundheitsfachberufe mit Ausnahme der Pflegeberufe; bereichsbezogene Fachaufsicht über das Landesamt für Gesundheit und Soziales (LAGeSo)

Aufgabenschwerpunkte:

Besondere Belastungen:

Stellenbewertung: E 13 (Bewertungsvermutung)

Gewichtung:

1=erforderlich; 2=wichtig; 3=sehr wichtig; 4=unabdingbar

grau unterlegt - Basiskompetenzen und verbindliche beobachtbare Verhaltensweisen

2 Formale Anforderungen

Beamtinnen und Beamte

Erfüllung der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen

für den **Wählen Sie ein Element aus**

für den (weitere Laufbahnen)

Tariffbeschäftigte

Berufsabschluss

ein mit einem Bachelorgrad oder einem gleichwertigen Abschluss abgeschlossenes Hochschulstudium im Hauptfach (Bachelor bzw. Fachhochschul-Diplom)

ein mit einem Mastergrad oder einem gleichwertigen Abschluss abgeschlossenes Hochschulstudium im Hauptfach Verwaltungswissenschaften (mit dem akademischen Grad Master/ Magister oder Diplom)

Gleichwertige Fähigkeiten, Kenntnisse und Erfahrungen

Beide Beschäftigtengruppen

Führungserfahrung

Zusatzqualifikation

langjährige Berufserfahrung im Gesundheits- oder Sozialwesen sind erforderlich

Gewichtung:

1=erforderlich; 2=wichtig; 3=sehr wichtig; 4=unabdingbar

grau unterlegt - Basiskompetenzen und verbindliche beobachtbare Verhaltensweisen

3 Leistungsmerkmale

Kompetenz und Gewichtung				
3.1 Fachkompetenzen	1	2	3	4
3.1.1 IT-Kenntnisse zur Bürokommunikation (insbesondere Word, Outlook, Excel) Stellenbezogene besondere IT-Fachkenntnisse: PowerPoint, Umgang mit dem Internet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.2 Stellenbezogene erforderliche Fachkenntnisse: Vertiefte Kenntnisse der berufsrechtlichen Vorschriften für die Therapieberufe (Physiotherapie, Ergotherapie und Logopädie), einschließlich des einschlägigen EU-Rechts	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.1.3 Stellenbezogene erforderliche Fachkenntnisse: Kenntnisse im Bereich der Weiterentwicklung der Gesundheitsfachberufe, insbesondere der Teil- und Vollakademisierung in den Gesundheitsfachberufen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.4 Stellenbezogene erforderliche Fachkenntnisse: Kenntnisse des Gesundheits- und Sozialrechts	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.5 Stellenbezogene erforderliche Fachkenntnisse: Kenntnisse über den Ablauf und die Ablaufstruktur der Berliner Verwaltung Kenntnisse über die Funktion und die Arbeitsweise des Senats, des RdB und parlamentarischer Gremien Kenntnisse über die Zusammenarbeit mit anderen Behörden auf Landes- und Bundesebene	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.6	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Gewichtung:

1=erforderlich; 2=wichtig; 3=sehr wichtig; 4=unabdingbar

grau unterlegt - Basiskompetenzen und verbindliche beobachtbare Verhaltensweisen

Kompetenz und Gewichtung				
3.1 Fachkompetenzen	1	2	3	4
Stellenbezogene erforderliche Fachkenntnisse:				
Kenntnisse im Berliner Verwaltungsrecht und der verwaltungsspezifischen Bearbeitungsstandards (GGO I und II, AZG)				
Kenntnisse der Gesetze der Berliner Verwaltung				
3.1.7	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Stellenbezogene erforderliche Fachkenntnisse:				
Kenntnisse der Gremienstruktur und -arbeitsweise im Bereich des Gesundheitswesens				

Kompetenz und Gewichtung				
3.2 Persönliche Kompetenzen	1	2	3	4
3.2.1 Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
= Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben				
Stellenbezogene beobachtbare Verhaltensweisen:				
arbeitet aktiv und geht Arbeiten zügig an				
stellt sich veränderten Anforderungen/Entwicklungen im eigenen Fachgebiet und passt das eigene Handeln den Anforderungen an				
überträgt Erfahrungen und Erkenntnisse, die er/sie außerhalb seines/ihrer Arbeitsfeldes gewonnen hat				
nimmt Initiativen anderer auf und lässt diese in das eigene Handeln einfließen				
erkennt eigenen Fortbildungsbedarf und ist bereit, sich fortzubilden				

Gewichtung:

1=erforderlich; 2=wichtig; 3=sehr wichtig; 4=unabdingbar

grau unterlegt - Basiskompetenzen und verbindliche beobachtbare Verhaltensweisen

Kompetenz und Gewichtung				
3.2 Persönliche Kompetenzen	1	2	3	4
<p>3.2.2 Organisationsfähigkeit</p> <p>= Fähigkeit, vorausschauend zu planen, zu strukturieren und entsprechend zu agieren</p> <p>Stellenbezogene beobachtbare Verhaltensweisen:</p> <p>konzentriert sich auf das Wesentliche, setzt Prioritäten</p> <p>kann Aufgaben in Arbeitsschritte einteilen und auf die zur Verfügung stehende Zeit verteilen</p> <p>bezieht andere in den Bearbeitungs-/Problemlösungsprozess mit ein und berücksichtigt deren Belange</p> <p>fördert die fachliche Zusammenarbeit und nutzt vorhandene Kontakte</p> <p>legt Arbeitsergebnisse zu den vorgegebenen/vereinbarten Terminen bzw. für den Arbeitsablauf zweckmäßigen Zeitpunkt vor</p>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<p>3.2.3 Ziel- und Ergebnisorientierung</p> <p>= Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen</p> <p>Stellenbezogene beobachtbare Verhaltensweisen:</p> <p>geht bei der Aufgabenerledigung schrittweise und zielgerichtet vor</p> <p>setzt realistische Ziele</p> <p>steuert und unterstützt den Zielerreichungsprozess</p> <p>richtet unterschiedliche Interessen auf ein gemeinsames Ziel auf</p> <p>fördert Zielformulierungsprozesse</p>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Gewichtung:

1=erforderlich; 2=wichtig; 3=sehr wichtig; 4=unabdingbar

grau unterlegt - Basiskompetenzen und verbindliche beobachtbare Verhaltensweisen

Kompetenz und Gewichtung				
3.2 Persönliche Kompetenzen	1	2	3	4
<p>3.2.4 Entscheidungsfähigkeit</p> <p>= Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen</p> <p>Stellenbezogene beobachtbare Verhaltensweisen:</p> <p>entscheidet zügig und zeitnah bzw. in angemessener Zeit</p> <p>informiert sich vor der Entscheidung umfassend</p> <p>erkennt und wägt die Konsequenzen verschiedener Entscheidungsalternativen ab</p> <p>subsumiert politische Vorgaben in Entscheidungsprozesse</p> <p>trifft klare und eindeutige Entscheidungen</p>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<p>3.2.5 Belastbarkeit</p> <p>= Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen überlegt zu agieren</p> <p>Stellenbezogene beobachtbare Verhaltensweisen:</p> <p>hält ein gleichbleibendes Leistungsniveau auch unter Druck (hohe Stresstoleranz)</p> <p>bleibt auch in schwierigen Situationen im Gleichgewicht, reagiert gelassen und behält den Überblick</p> <p>verfügt über eine hohe Leistungsfähigkeit in jeder Situation</p> <p>ist in der Lage, Belastungsspitzen zu bewältigen</p> <p>ist in der Lage, sich auf kurzfristige inhaltliche und organisatorische Veränderungen einzustellen</p>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Gewichtung:

1=erforderlich; 2=wichtig; 3=sehr wichtig; 4=unabdingbar

grau unterlegt - Basiskompetenzen und verbindliche beobachtbare Verhaltensweisen

Kompetenz und Gewichtung				
3.2 Persönliche Kompetenzen	1	2	3	4
<p>3.2.6 Wirtschaftliches Handeln</p> <p>= Fähigkeit, mit Arbeitskraft und -mitteln sowie Kosten und Zeit ökonomisch umzugehen</p> <p>Stellenbezogene beobachtbare Verhaltensweisen:</p> <p>kann mit Zeit, Arbeitskraft, Kosten und Arbeitsmitteln ökonomisch umgehen</p> <p>organisiert die Arbeitsabläufe vorausschauend nach Kosten-Nutzen-Gesichtspunkten</p> <p>versucht Ressourcen und Ziele in Einklang zu bringen</p> <p>richtet Zielsetzungen an den vorhandenen Ressourcen aus</p> <p>denkt fach- und ressortübergreifend</p>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<p>3.2.7 Selbstständigkeit</p> <p>= Fähigkeit, den zur Verfügung stehenden Handlungsrahmen aktiv auszufüllen</p> <p>Stellenbezogene beobachtbare Verhaltensweisen:</p> <p>beschafft sich selbständig alle notwendigen und verfügbaren Informationen für Entscheidungen</p> <p>klärt offene Fragen</p> <p>erledigt und löst Aufgaben und Fragestellungen eigeninitiativ</p>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Gewichtung:

1=erforderlich; 2=wichtig; 3=sehr wichtig; 4=unabdingbar

grau unterlegt - Basiskompetenzen und verbindliche beobachtbare Verhaltensweisen

Kompetenz und Gewichtung				
3.3 Sozialkompetenzen	1	2	3	4
<p>3.3.1 Kommunikationsfähigkeit</p> <p>= Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen</p> <p>Stellenbezogene beobachtbare Verhaltensweisen:</p> <p>geht auf andere offen und aktiv zu und ein, ist zugewandt</p> <p>spricht / formuliert klar und prägnant</p> <p>spricht präzise, flüssig und zuhörorientiert</p> <p>äußert sich verständlich, schlüssig, und sachbezogen</p> <p>äußert sich adressaten- und anlassgerecht</p>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<p>3.3.2 Kooperationsfähigkeit</p> <p>= Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinanderzusetzen und partnerschaftlich zusammen zu arbeiten, Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben</p> <p>Stellenbezogene beobachtbare Verhaltensweisen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - arbeitet konstruktiv und vertrauensvoll mit Anderen zusammen - verhält sich partnerschaftlich und respektvoll gegenüber Kolleg/innen unabhängig von der Hierarchieebene - stellt der Gruppe ihr/sein Wissen und ihre/seine Kreativität zur Verfügung und sucht und pflegt aktiv den fachlichen Austausch mit Kollegen/innen und Vorgesetzten 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<p>3.3.3 Dienstleistungsorientierung</p> <p>= Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für die externen und internen Kundinnen und Kunden zu begreifen</p> <p>Stellenbezogene beobachtbare Verhaltensweisen:</p> <p>versteht sich als Dienstleister/in</p> <p>verhält sich Kunden gegenüber freundlich und aufgeschlossen</p> <p>reflektiert die Bedürfnisse der Kunden und geht darauf ein</p> <p>erläutert Zusammenhänge und Entscheidungsgründe</p> <p>argumentiert verständlich (benutzt adressatengerechte Sprache)</p>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Gewichtung:

1=erforderlich; 2=wichtig; 3=sehr wichtig; 4=unabdingbar

grau unterlegt - Basiskompetenzen und verbindliche beobachtbare Verhaltensweisen

Kompetenz und Gewichtung				
3.3 Sozialkompetenzen	1	2	3	4
<p>3.3.4 Diversity-Kompetenz</p> <p>= Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen (u.a. hinsichtlich Lebensalter, Geschlecht, Behinderung, Migrationsgeschichte, Religion, sexueller und geschlechtlicher Identität, chronischer Krankheit, sozialem Status, Sprache) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen, bestehende Barrieren abzubauen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen</p> <p>Stellenbezogene beobachtbare Verhaltensweisen:¹</p> <ul style="list-style-type: none"> - berücksichtigt Kenntnisse der Lebens- und Bedarfslagen verschiedener gesellschaftlicher Gruppen und deren strukturellen Diskriminierungserfahrungen - zeigt Offenheit und Respekt gegenüber unterschiedlichen Erfahrungshintergründen und Lebensweisen (Wertschätzung von Vielfalt) - berücksichtigt die unterschiedlichen Lebens- und Bedarfslagen von Menschen in der Aufgabenwahrnehmung - Setzt sich für die Teilhabe/Integration/Förderung Benachteiligter ein 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

¹ Alternativ kann aus dem Kompetenzkatalog (Anlage zum Basisanforderungsprofil) für die Diversity-Kompetenz aus den Bestandteilen Wissen, Haltung, Können je eine andere Operationalisierung gewählt werden.

Gewichtung:

1=erforderlich; 2=wichtig; 3=sehr wichtig; 4=unabdingbar

grau unterlegt - Basiskompetenzen und verbindliche beobachtbare Verhaltensweisen

Kompetenz und Gewichtung				
3.3 Sozialkompetenzen	1	2	3	4
<p>3.3.5 Migrationsgesellschaftliche Kompetenz gem. PartMigG</p> <p>= Fähigkeit, gemäß § 3 Absatz 4 PartMigG, bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können, die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehenden teilhabehemmenden Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden sowie insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln</p> <p>Stellenbezogene beobachtbare Verhaltensweisen:²</p> <ul style="list-style-type: none"> - weiß um und berücksichtigt die besondere Situation von Menschen mit Migrationsgeschichte, die z.B. durch prekäre Aufenthaltssituation, Diskriminierungserfahrungen, Mehrsprachigkeit usw. geprägt sein kann - ist offen und respektvoll gegenüber Menschen unterschiedlicher Herkunft und Prägung - berücksichtigt die Belange der Menschen mit Migrationsgeschichte und richtet die Aufgabenwahrnehmung bedarfs- und zielgruppengerecht aus <p>respektiert Andere vorurteilsfrei unabhängig von ihrer Herkunft zeigt Verständnis für andere Verhaltensweisen und Denkmuster bringt Anderen eine positive Wertschätzung entgegen kann mit eigenen und fremden Gefühlen umgehen, sie im konkreten Kontext richtig bewerten und so Konflikte und Stress vermeiden ist bereit, sich mit Kulturunterschieden und den daraus möglicherweise resultierenden Differenzen auseinander zu setzen</p>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

² Alternativ kann aus dem Kompetenzkatalog (Anlage zum Basisanforderungsprofil) für die Migrationsgesellschaftliche Kompetenz aus den Bestandteilen Wissen, Haltung, Können je eine andere Operationalisierung gewählt werden.

Gewichtung:

1=erforderlich; 2=wichtig; 3=sehr wichtig; 4=unabdingbar

grau unterlegt - Basiskompetenzen und verbindliche beobachtbare Verhaltensweisen

Kompetenz und Gewichtung				
3.3 Sozialkompetenzen	1	2	3	4
<p>3.3.6 Teamfähigkeit</p> <p>= Fähigkeit zur Arbeit in Gruppen, zur gemeinsamen Lösungsfindung und der gegenseitigen Unterstützung</p> <p>Stellenbezogene beobachtbare Verhaltensweisen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - trägt zu einer von gegenseitigem Vertrauen, Wertschätzung und Offenheit geprägten, positiven Arbeitsatmosphäre bei - unterstützt andere mit rechtzeitiger Information und der Weitergabe von Wissen <p>kann aktiv in einem Team zusammenarbeiten und die Aufgaben im Team teilen</p> <p>setzt eigene fachliche und persönliche Möglichkeiten im Team ein</p> <p>akzeptiert Verschiedenartigkeiten und nutzt diese für die Erreichung vereinbarter Ziele</p> <p>fördert die sachliche und persönliche Zusammenarbeit im Team</p> <p>stellt das Ziel des Teams in den Vordergrund</p>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Das Formular für den Abstimmungsprozess finden Sie auf der nächsten Seite!

Gewichtung:
 1=erforderlich; 2=wichtig; 3=sehr wichtig; 4=unabdingbar
 grau unterlegt - Basiskompetenzen und verbindliche beobachtbare Verhaltensweisen

Verantwortlich für die Erstellung und laufende Aktualisierung des Anforderungsprofils ist die unmittelbare Führungskraft.

Datum und Unterschrift:

Vor der Anwendung des Anforderungsprofils ist der Entwurf nachfolgenden Bereichen zur Kenntnis vorzulegen und mit dem Ziel der Konsensfindung abzustimmen.

Nr.	Funktion	Stellenzeichen und Name	Kenntnis genommen (Unterschrift)
1.	Nächsthöhere Führungskraft soweit nicht Zweitbeurteilende/r	I C Herr Fischer	
2.	Stelleninhaber/ Stelleninhaberin	I C 26 Frau Stock	
3.	Zweitbeurteiler/ Zweitbeurteilerin	AL I (V) Herr Franz	
4.	Dezentrale Büroleitung/ Serviceleitung	I SL 1 Herr Klitsch	
5.	Personalwirtschaftsstelle	Z C 13 Frau Trapp	
6.	Schwerbehindertenvertretung	SBV Herr Dr. Schockmann	
7.	Frauenvertreterin	FrV	
8.	Personalrat	PR	

Gewichtung:

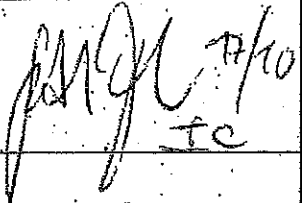
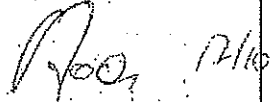

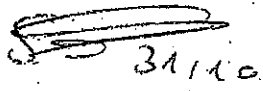
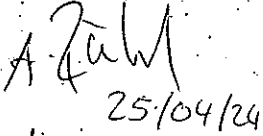
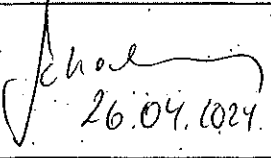
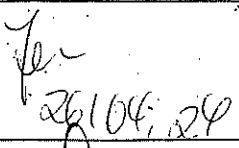
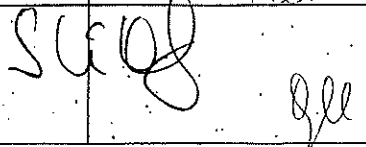
1=erforderlich; 2=wichtig; 3=sehr wichtig; 4=unabdingbar

grau unterlegt - Basiskompetenzen und verbindliche beobachtbare Verhaltensweisen

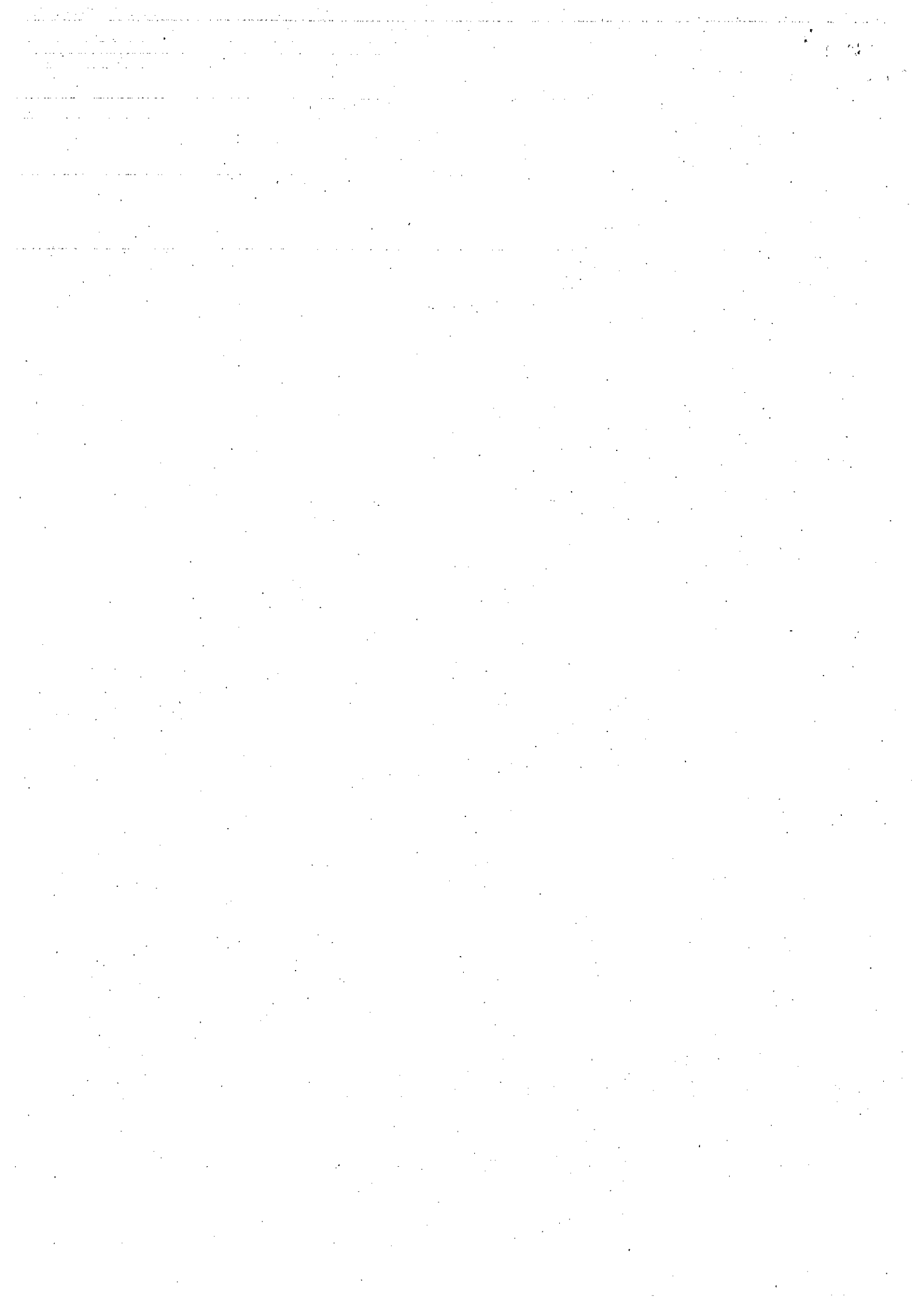
Verantwortlich für die Erstellung und laufende Aktualisierung des Anforderungsprofils ist die unmittelbare Führungskraft.

Datum und Unterschrift: 17.10.23, v. Strohmatal 102 (V)

Vor der Anwendung des Anforderungsprofils ist der Entwurf nachfolgenden Bereichen zur Kenntnis vorzulegen und mit dem Ziel der Konsensfindung abzustimmen.

Nr.	Funktion	Stellenzeichen und Name	Kenntnis genommen (Unterschrift)
1.	Nächsthöhere Führungskraft soweit nicht Zweitbeurteilende/r	IC Herr Fischer	 17/10 ic
2.	Stelleninhaber/ Stelleninhaberin	IC 26 Frau Stock	 17/10
3.	Zweitbeurteiler/ Zweitbeurteilerin	AL I (V) Herr Franz	 20.10.
4.	Dezentrale Büroleitung/ Serviceleitung	ISL 1 Herr Klitsch	 31.10.
5.	Personalwirtschaftsstelle	ZC 17 Bü Frau Trapp Zühl	 25/04/24
6.	Schwerbehindertenvertretung	SBV Herr Dr. Schockmann	 26.04.2024
7.	Frauenvertreterin	FrV	 26/04/24
8.	Personalrat	PR	 25.10.24

Gewichtung:
1=erforderlich; 2=wichtig; 3=sehr wichtig; 4=unabhängig
grau unterlegt - Basiskompetenzen und verbindliche beobachtbare Verhaltensweisen



4 Orientierungsgespräch

Nach dem Abstimmungsprozess zum Anforderungsprofil erfolgt das Orientierungsgespräch, in dem die Erstbeurteilerin/ der Erstbeurteiler mit der Stelleninhaberin/ dem Stelleninhaber, die mit dem Anforderungsprofil verbundene Erwartungshaltung abstimmt (Beurteilungsvorschriften, Punkt 5.1. AV BAVD/ ggf. auf freiwilliger Basis in analoger Anwendung für Beschäftigte).

Das Orientierungsgespräch wurde am geführt.

Datum und Unterschrift
der Erstellerin/ des Erstellers:

Datum und Unterschrift
der Stelleninhaberin/ des Stelleninhabers:

Gewichtung:

1=erforderlich; 2=wichtig; 3=sehr wichtig; 4=unabdingbar

grau unterlegt - Basiskompetenzen und verbindliche beobachtbare Verhaltensweisen

